

Bachelorstudiengang Biomedizinische Technik

1. Bedeutung des Berichts

Der Bericht ist ein wichtiger Bestandteil und Leistungsnachweis des praktischen Studiensemesters. Er soll darüber hinaus als Übung für die Bachelorarbeit dienen. Daher werden dieselben Anforderungen an diesen Bericht gestellt.

2. Form des Berichts

Die Form muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Mit PC geschrieben, als PDF-Datei.
- Textumfang ohne die einschlägigen Verzeichnisse (Inhalts-, Tabellen-, Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis) mindestens 15, höchstens 20 Seiten. Viele größere Abbildungen, Tabellen etc. rechtfertigen eine größere Seitenzahl.
- Format: DIN A4.
- Schrift: Größe: 12 pt, Proportionalschrift (Times, Helvetica, Arial etc).
- Zeilenabstand: 1,5 zeilig.
- Seitenränder max. 2,5 cm.
- Unterschrieben vom Studierenden und vom Betreuer der Ausbildungsstelle mit Datum und Stempel der Ausbildungsstelle.

Der Bericht über das praktische Studiensemester hat in Aufbau und Form der im natur- und ingenieurwissenschaftlichen Bereich üblichen Form einer Publikation zu entsprechen. Hilfestellung hierzu geben zahlreiche Werke zu den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, zum Beispiel:

- *Bänsch, Axel*: Wissenschaftliches Arbeiten; Seminar- und Diplomarbeiten. 9. Aufl. München; Oldenbourg, 2007.
- *Scholz, Dieter*: Diplomarbeiten normgerecht verfassen; Schreibtipps zur Gestaltung von Studien-, Diplom- und Doktorarbeiten. 2. Aufl. Würzburg; Vogel, 2006
- *Theisen, Manuel R.*: Wissenschaftliches Arbeiten; Technik, Methodik, Form. 14. Aufl. München; Vahlen, 2008.

Der Bericht soll klar und verständlich geschrieben sein. Er ist in sachlicher Sprache zu formulieren (keine Ausschmückungen, keine Vermutungen, keine „Ich-Form“, etc.). Konkretere Hinweise bekamen Sie im Fach Kommunikationstechniken, finden solche auch in den oben genannten Büchern, sowie im Moodle-Kurs zum Praxissemester.

3. Inhalt des Berichts

In dem Bericht soll ein unmittelbarer Bezug zu einem Kernbereich der praktischen Tätigkeit hergestellt werden. Der Inhalt des Berichts wird somit i. d. R. ein Projektbericht sein. Dabei wird neben einem Überblick über die Tätigkeiten ein selbständig bearbeitetes Projekt tiefergehend betrachtet. Eine eindeutige Beschreibung des Arbeitsbereichs und der darin wahrgenommenen Aufgaben erfordert folgende Aspekte:

- Einordnung in das Gesamtgefüge
- Arbeitsform und -zeit (eigenverantwortlich / fremdbestimmt)
- Atmosphäre und persönliche Erfahrung
- Erkenntnisgewinn aus der verrichteten Tätigkeit.

Der Bericht stellt die eigenständige Bearbeitung eines Projekts durch die/den Studierende(n) vor. Der Bericht kann nicht durch eine Dokumentation, die im Rahmen des Projekts entstanden ist, ersetzt werden (z. B. Laborbuch).

4. Aufbau und Gliederung des Berichts

Der Bericht soll folgenden Aufbau aufweisen (Ausnahmen sind vor Erstellung des Berichts mit dem Beauftragten für das Praxissemester abzusprechen):

- Deckblatt mit Titel, Verfasser, Betreuer, Ort und Datum (s. Formblätter).
- Eigenhändig unterschriebene eidesstattliche Erklärung (s. Erklärung).
- Inhaltsverzeichnis, Abbildungsverzeichnis, Tabellenverzeichnis.
- Einleitung: Darstellung des aktuellen Stands der Technik des bearbeiteten Themengebiets inklusive Nennung von Literaturstellen.
Beschreibung der Zielsetzung des bearbeiteten Projekts.
- Material und Methoden: Auswahl und Vorstellung des methodischen Vorgehens im bearbeiteten Projekt. Beschreibung von Versuchsaufbauten oder Prozessen, die zur Zielerreichung benutzt wurden. Wo erforderlich, Materialien und Werkzeuge konkret spezifizieren.
- Ergebnisse: Rückblickende Darstellung der Ergebnisse in verständlicher und nachvollziehbarer Form, also entsprechend aufbereitet.
- Diskussion: Bewertung der Ergebnisse und Vergleich der eigenen Daten mit der Literatur oder Erwartungswerten (Fehlerdiskussion). Welche Schlussfolgerungen ergeben sich aus den Ergebnissen? Welche Aspekte des Projekts könnten zukünftig weiter vertieft werden? Was könnte methodisch verbessert werden?
- Zusammenfassung: Auf einer halben DIN A4-Seite fassen Sie die wichtigsten Punkte Ihrer Arbeit zusammen. Einem Leser mit wenig Zeit, soll sich die Arbeit erschließen, ohne dass er den gesamten Bericht lesen muss.
- Kurzer Abriss über das Unternehmen und Ausbildungsstationen.
- Ggf. Anhänge.
- Literaturverzeichnis: Im ingenieurwissenschaftlichen Kontext wird meist nach IEEE zitiert.

5. Abgabe des Berichts

Der unterschriebene Bericht ist bis spätestens 2 Wochen vor dem Kolloquium im Abgabepostfach im Moodle-Kurs zum Praxissemester hochzuladen.

Die ausgefüllten und unterschriebenen Formblätter zum Bericht über das praktische Studiensemester, also die Ausbildungsbestätigung bzw. Berichtsankennung über das praktische Studiensemester und das Zeugnis der Ausbildungsstelle müssen bis zum Ende des laufenden Semesters ebenfalls im entsprechenden Postfach im Moodlekurs hochgeladen werden. Wenn Ihr Praxissemester über die Semestergrenze hinaus reicht, Sie aber schon 20 Wochen absolviert haben, dann reicht das aus und soll bitte zum entsprechenden Semester abgegeben werden.

6. Erklärung zur selbstständigen Anfertigung des Berichts

Der Bericht zum praktischen Studiensemester muss selbstständig verfasst werden. Quellen und Hilfsmittel sind anzugeben. In den Bericht zum praktischen Studiensemester ist die weiter unten stehende eidesstattliche [Erklärung](#) vom Verfasser einzubinden und zu unterschreiben.

7. Information und Beratung

Für alle Fragen zum Ablauf des Praxissemesters, von der Stellessuche bis zur Abgabe des Berichts, kann die Beratung durch den Beauftragten für das praktische Studiensemester in Anspruch genommen werden.

Ansbach, 27.01.2022

Prof. Dr.-Ing. Martin Schöneegg

Die Formblätter finden Sie im Moodle-Ordner und auf den Webseiten der Hochschule (<https://www.hs-ansbach.de/service/fuer-studierende/> Rubrik „Praktisches Studiensemester“ – „Biomedizinische Technik“ - [Unterlagen](#))

In den Bericht zum praktischen Studiensemester ist folgende Erklärung vom Verfasser einzubinden und zu unterschreiben:

Erklärung

Name, Vorname:

Matrikelnummer:

Ich versichere, dass ich die Arbeit selbständig angefertigt, nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt, alle benutzten Quellen und Hilfsmittel angegeben sowie wörtliche und sinngemäße Zitate gekennzeichnet habe.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____